Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 884. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 17. December 1889.

Deutschland.

Berlin, 16. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat auf Grund des § 28 des Landesverwaltungsgesetzes vom 30. Juli 1883 (Ges.-S. S. 195) den bei der Regierung zu Stade beschäftigten Gerichts-Assessor Dr. Schwartz zum Stellvertreter des zweiten Mitgliedes des Bezirksausschusses zu Stade auf die Dauer seines Hauptamts am Sitz des letzteren ernannt.

Se. Majestät der König hat dem Ober- und Gouvernements-Auditeur Solms in Berlin den Charakteur als Geheimer Justiz-Rath, und den Divisions-Auditeuren Daffner der 15. und Kiy der 10. Division, sowie dem Garnison-Auditeur Hülsen in Straßburg den Charakter als Justiz-Rath, ferner dem Kreis-Physikus, Sanitäts-Rath Dr. Winckel zu Mülheim a. Rh. den Charakter als Geheimer Sanitäts-Rath verliehen.

Den Domänenpächtern: Wessel zu Friedrichsau, Regierungsbezirk Danzig, Huld zu Kaisershof, von Sänger zu Güldenau, Bail zu Altkloster, Regierungsbezirk Posen, ist der Charakter als Königlicher Ober-Amtmann beigelegt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

• **Sprottau,** 14. Decbr. [Lehrcursus der wendischen Sprache.] Von hier wird dem „Boten a. d. Riesengebirge" geschrieben: Mit Rücksicht darauf, daß in dem wendischen Theil der preußischen Oberlausitz die Besetzung der vacant werdenden Pfarrämter mit Geistlichen, welche der wendischen Sprache mächtig sind, wegen des zunehmenden Mangels an solchen immer schwieriger wird und dadurch ein empfindlicher Nothstand in der Seelsorge eintritt, hat der Communal-Landtag der Oberlausitz seiner Zeit eine größere Geldsumme zur Verfügung gestellt, um davon solchen Predigeramts-Candidaten bezw. Studirenden der evangelischen Theologie von deutscher Nationalität Unterstützungen zu gewähren, welche behufs Uebernahme einer wendischen Pfarrstelle in der preußischen Oberlausitz einen Lehrcursus der wendischen Sprache bei einem in der Oberlausitz angestellten Geistlichen durchzumachen beabsichtigen. Von dieser Vergünstigung ist jedoch nur in sehr geringem Maße Gebrauch gemacht worden, so daß jener Beschluß des Communal-Landtages neuerdings insofern eine Erweiterung erfahren hat, daß jetzt auch Geistlichen katholischer Confession eine Unterstützung zwecks Erlernung der wendischen Sprache gewährt wird.

△ **Glatz,** 12. Decbr. [Geschworenen-Diätenkasse.] Im Jahre 1879 wurde hier eine Diätenkasse für Geschworene des hiesigen Schwurgerichtsbezirks gegründet. Diese Kasse zählt gegenwärtig 279 Geschworene als Mitglieder. Während des 10jährigen Bestehens derselben sind an 288 Geschworene 10 320,50 Mark an Diäten gezahlt worden. In diesem Jahre war der Diätensatz auf 7 Mark pro Tag festgesetzt worden, den 50 Mitglieder der Kasse, die als Geschworene einberufen waren, erhalten haben.

⊙ **Habelschwerdt,** 12. Decbr. [Kreistag. — Communales.] Auf dem am 9. d. Mts. unter dem Vorsitz des königl. Landraths Grafen Finck von Finckenstein abgehaltenen Kreistage wurden als Mitglieder des Kreis-Ausschusses Gutsbesitzer Stumpf-Ober-Langenau und Fabrikbesitzer Nitsche-Peucker wieder-, Bürgermeister Schaffer-Habelschwerdt und Bürgermeister Kolbe-Mittelwalde neugewählt. Sodann wurde beschlossen, die dem hiesigen Kreise aus dem Ertrage der Getreide- und Viehzölle überwiesenen 47 048 M. zur theilweisen Deckung der Kreis-Communalbeiträge zu verwenden. Zur Erhöhung des Fonds für den Grunderwerb der geplanten Eisenbahn Rengersdorf-Landeck wurden noch an Beihilfen zu verschiedenen Wege- und Brückenbauten im Kreise namhafte Beträge bewilligt. Ein Beitrag zur Abhaltung methodischer Fortbildungscurse für Handarbeitslehrerinnen des Kreises wurde abgelehnt. — In der gestern stattgefundenen Stadtverordneten-Sitzung trat die Versammlung bezüglich des Rescript des Regierungs-Präsidenten vom 24. October cr., betreffend die Heranziehung der Grund- und Gebäudesteuer bei Erhebung der Communalsteuer, der Ansicht des Magistrats bei, welcher aus mehrfachen Gründen befürwortete, es bei dem bisherigen Modus der Communalsteuer zu belassen.

u. **Militsch,** 15. December. [Stiftungsfest.] Der hiesige unter Leitung des Pastors Steffler stehende evangelische Jünglingsverein feierte heute durch gemeinsamen Kirchgang und einen Familienabend sein erstes Stiftungsfest.

* **Kattowitz,** 13. December. [Abschaffung der Weihnachtsgeschenke.] Den Entschluß zur Abschaffung der auch hierorts üblichen Weihnachtsgeschenke an Kunden, haben, wie die „Kattowitzer Z." schreibt, die hier vereinigten Bierbrauer und Bierverleger in ihrer gemeinschaftlichen Versammlung vom 5. d. Mts. gefaßt. Diesem Entschluß zufolge werden die Brauer und Verleger des edlen Gerstensaftes in Zukunft keine Weihnachtsgeschenke mehr an ihre Kunden vertheilen, haben vielmehr durch Zusammenlegung entsprechender Summen recht lohnende Beiträge dem hiesigen Fond zur Errichtung von Kaiserdenkmälern und dem Vaterländischen Frauenverein überwiesen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 17. Decbr. Aus Budapest wird berichtet, in der Guttmann'schen Kohlengrube zu Orsova sei ein Strike ausgebrochen; gegen 1000 Bergleute feiern und nahmen eine drohende Haltung an.

Nach Londoner Meldungen aus Zanzibar über Buschiris Gefangennahme soll dieser bei Pangani im Hinterhalt gelegen und die von Dr. Schmidt geführte Expedition überfallen haben. Ein hitziges Gefecht entspann sich, wobei Buschiri verwundet fiel. Seine Leute flohen und ließen ihn im Stich; Schmidt brachte ihn gefangen zu Wißmann.

Ein großherzogliches Rescript erklärt die vom mecklenburgischen Landtage abgelehnte Eisenbahnverstaatlichung für wirthschaftlich nothwendig. Die Stände sollten der Vorlage zustimmen und der Regierung entgegenkommen.

Die Zittauer Handelskammer erwirkte dem „B. T." zufolge die Unterstützung des sächsischen Ministers des Innern für die Petition gegen das Schweineeinfuhrverbot.

New-Yorker Meldungen aus Rio zufolge sind dort acht dem Kaiser treu gebliebene Offiziere innerhalb der Gefängnißmauern erschossen worden. Die Lage sei nichts weniger als befriedigend, obwohl äußerlich alles ruhig ist.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Dresden, 16. December. Zweite Kammer. Zu dem von Bebel und Genossen eingebrachten Antrage auf Befreiung der in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter, sowie der im Civilstaatsdienst beschäftigten, die Beamteneigenschaft aber nicht besitzenden Personen von Zahlung der gesetzlichen Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherungsbeiträge erklärte der Staatsminister v. Nostitz-Wallwitz, der Antrag sei aus formellen und materiellen Gründen unausführbar und widerspreche direct den reichsgesetzlichen Bestimmungen, deren Abänderung auf dem Wege der Landesgesetzgebung unzulässig sei. Zu der beantragten Maßregel sei auch gar kein Grund vorhanden, da seit dem Jahre 1884 Lohnerhöhungen eingetreten seien, die zum großen Theil die zu leistenden Beiträge weit überstiegen. Der Antrag wurde der Finanzdeputation überwiesen.

Wien, 16. December. Das „Fremdenblatt" meldet aus Belgrad: Die Vertreter der Salzmonopolpächter seien mit Unterstützung der österreichischen Regierung bemüht, Schadloshaltung zu erlangen, bevor sie die Rechtshilfe anrufen. Der serbische Gesandte habe sich im Namen der Regierung Kalnoky gegenüber feierlich gegen die Unterstellung verwahrt, daß dem Vorgehen in der Salzmonopolfrage eine feindliche Tendenz gegen Oesterreich zu Grunde liege. Das Vorgehen der serbischen Regierung sei ausschließlich durch drängende finanzielle Rücksichten und gewisse Unregelmäßigkeiten der Monopolpächter und ihrer Organe dictirt. Gleichzeitig habe derselbe den Wunsch einer freundschaftlichen Verständigung ausgesprochen. Das „Fremdenblatt" hofft, Serbien werde diese Versprechungen einlösen und den ungünstigen Eindruck verwischen, welchen wiederholte rechtswidrige Vergewaltigung und einseitiger Vertragsbruch auf das Ausland und die Geschäftswelt hervorbringen mußten.

Rom, 16. December. (Ausführliche Depesche.) In der heutigen Sitzung der Deputirtenkammer gab der Schatzminister Giolitti sein Exposé über die Finanzlage, wies auf die bereits bekannten Ergebnisse der Budgets für 1888/89, 1889/90 und 1890/91 hin und bemerkte dazu: Dank den dem Schatze zu Gebote stehenden Mitteln sei der Kassendienst nicht nur für das Finanzjahr 1889/90, sondern auch für die ganze Finanzverwaltung im Rechnungsjahre 1890/91 gesichert. Bei Aufstellung des Budgets für 1890/91 habe man sich der äußersten Sparsamkeit befleißigt, um die Nothwendigkeit neuer Steuern zu vermeiden. Das Deficit des effectiven Theils des Budgets für 1890/91 belaufe sich auf 32 Millionen, worin die am 6. October mittelst Specialgesetzes für außerordentliche militärische Ausgaben geforderten 10 Millionen mit einbegriffen seien. Ferner seien dabei berücksichtigt die Wirkungen der Aufhebung der Pensionskasse, in Folge deren die Pensionen künftig in das Budget eingestellt würden; endlich seien in dem angegebenen Deficitbetrage auch 5 Millionen für den Bau von Eisenbahnen mit enthalten. Die Herabminderung des Deficits sei vor Allem abhängig von der strengsten Sparsamkeit. Das neue Finanzprogramm habe bei den ordentlichen Ausgaben eine Besserung herbeigeführt, die auf 43 bis 49 Mill. veranschlagt werden könne. Wenn man auf diesem Wege fortfahre, werde sich ohne neue Steuern das Gleichgewicht herstellen lassen; wolle man neue Ausgaben, so würden neue Steuern unvermeidlich seien. Der Minister erwähnte schließlich die zahlreichen Verwaltungsmaßregeln, die getroffen worden seien, um die bestehenden Steuern ergiebiger zu machen, und kündigte Vorlagen über die Verbesserung der Tabaksverwaltung und eine anderweite Organisation der Börsenabgaben an.

Venedig, 16. Decbr. Prinz Heinrich von Preußen nebst Gemahlin ist heute Abend nach Korfu abgereist.

Genua, 16. December. Der Dampfer „Brazil", welcher in der vergangenen Nacht mit 410 Auswanderern nach Rio de Janeiro von hier abgegangen ist, stieß bei Vado mit der griechischen Brigantine „Eleferios" zusammen. Letztere sank, der Capitän und zwei Matrosen sind ertrunken, sieben Schiffsleute wurden gerettet. Der „Brazil" kehrte hierher mit beschädigtem Bug zurück.

Paris, 16. December. Der deutsche Botschafter Graf Münster ist heute Abend von Hannover hierher zurückgekehrt.

London, 16. Decbr. Die hiesige Abtheilung der deutschen Colonialgesellschaft nahm einstimmig in einer heute Abend stattgehabten Sitzung eine von Oldemeyer vorgeschlagene, von Hermann Meyer unterstützte Resolution an, welche dem deutschen Reichstage die Genehmigung der zu subventionirenden ostafrikanischen Dampferlinie auf das Wärmste und Nachdrücklichste anempfiehlt.

Zanzibar, 15. December. (Meldung des Reuter'schen Bureau.) Als das Boot des englischen Postdampfers die Post in Lindi ausschiffte, griffen Eingeborene das Boot an. Das Boot zog sich unter Feuern zurück. — Mackenzie, welcher heute hier ankam, wurde vom Sultan freundschaftlichst empfangen. Mackenzie hat alle Häfen der englisch-ostafrikanischen Compagnie besucht und überall die Zeichen weit größerer Ruhe und größeren Gedeihens gefunden als kurze Zeit vorher.

Chicago, 16. December. Cronin-Proceß. Die Geschworenen sprachen nach dreitägiger Berathung Coughlin, O'Sullivan und Burke des Mordes schuldig. Der Richter verurtheilte sie zu lebenslänglichem Gefängniß. Kunze erhielt dreijähriges Gefängniß. Beggs wurde nicht schuldig erklärt.

Breslau. Wasserstand.

16. Decbr. O.-P. 5 m 5 cm. M.-P. 3 m 74 cm. U.-P. — m 05 cm über 0.
17. Decbr. O.-P. 5 m 6 cm. M.-P. 3 m 76 cm. U.-P. — m 10 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Rom, 16. December. Die italienische Regierung hat gestern mit der Banca nazionale nel regno d'Italia, der Banca Unione Italiana und der Internationalen Bank in Berlin einen Vertrag geschlossen, auf Grund dessen die genannten Institute behufs Einführung an den deutschen Märkten zunächst eine Serie von $8\frac{1}{2}$ Millionen Lire fünfprocentige amortisable Staatsrente übernehmen. Dieselbe bildet einen Theilbetrag einer Anleihe von hundert Millionen Lire, deren Erlös für die Zwecke der Stadt Neapel bestimmt ist.

* **Londoner Geldmarkt.** Zur Lage schreibt der „Economist" vom 14. d. Mts.: „Der Geldmarkt hat sich in eine sehr unbefriedigende Lage verfahren. Es herrscht mehr als Ueberfluss an verleihbarem Capital, welcher die Sätze gerade zur Zeit herabdrückt, wo es nöthig ist, dass sie aufrecht gehalten werden, wenn unser Geldvorrath nicht auf ein gefährlich niedriges Niveau herabsinken soll. Die Bank hat alles Mögliche gethan, um die Geldreserve zu schützen, indem sie es ablehnte, Barrengeld zu verkaufen und in dieser Weise hat sie Goldnachfragen für Deutschland abgewendet. Aber Gold in der Gestalt von Souvereigns kann ihr zu jeder Zeit entnommen werden und für die meisten ausländischen Bedürfnisse sind Souvereigns ebenso nützlich als Barrengeld, während sie für einige Bedürfnisse, wie z. B. für die Ausfuhr nach Südamerika, nützlicher sind. Die Action der Bank ist demnach, obgleich dieselbe soweit klug und wohlthätig ist, nur dazu angethan, unseren Goldvorrath zu schützen. Es ist daher nicht unwahrscheinlich, dass wir für die gegenwärtige Willigkeit in der Gestalt höherer Sätze späterhin werden büssen müssen, aber es ist keine unverzügliche Discontoerhöhung wahrscheinlich, obwohl wir allerdings die übliche mässige zeitweilige Härtung in den Schlusstagen des Jahres erwarten müssen. — Am Silbermarkt besserten sich Barren infolge einer besseren Nachfrage für indische Rechnung allmälig bis 44 d, welcher Preis für die Bedürfnisse der Staatsmünze gezahlt wurde. Der Markt schloss einen Gedanken williger zu $44\frac{1}{16}$ der indischen Parität.

Ausweise.

Petersburg, 16. December. [Ausweis der Reichsbank vom 16. Decbr. n. St.*)]

Kassenbestand	43 452 000	Zun.	3 882 000	Rbl.
Discontirte Wechsel	23 818 000	Zun.	995 000	-
Vorschüsse auf Waaren	462 000	Zun.	69 000	-
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	3 769 000	Zun.	153 000	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	12 994 000	Zun.	15 000	-
Contocurrent des Finanzministeriums	71 833 000	Abn.	1 167 000	-
Sonstige Contocurrente	24 305 000	Zun.	1 309 000	-
Verzinsliche Depots	27 003 000	Zun.	572 000	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 9. December.

Concurs-Eröffnungen.

Handelsgesellschaft Bading & Niemetz zu Herzfelde in Alt-Landsberg. — Kaufmann Louis Nathan in Berlin. — Kaufmann Max Richau in Tapiau.

Marktberichte.

⊕ **Breslau,** 17. Decbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,70—18,90—19,30 Mk., gelber 17,60—18,80—19,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 17,00—17,40 bis 17,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kigr. 15,80—16,50—17,50 M., weisse 18—19 Mark.

Hafer gut behauptet, per 100 Klgr. 16—16,60—16,90 Mk.

Mais mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kgr 16,50—17,00—17,50 M.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kgr. gelbe 10,00—11,50—13,00 Mk. blaue 8,50—9,50—11,50 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten schwer verkäuflich.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	21	50	20	50	18	50
Winterraps	31	—	30	50	29	—
Winterrübsen	30	—	29	—	28	—

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,60—15,00 M., fremder 14,10—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. 16,00—16,30 M. fremder 15,00—15,30 Mark.

Palmkernkuchen unverändert, per 100 Kilogramm 12,75—13,25.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother blieb fest, per 50 Kilogr. 38—42—48 Mk., weisser feine Qualitäten behauptet, 42—48—58 M.

Schwedischer Klee matt, 35—40—45 M.

Tannenklee ohne Angebot.

Thymothee fest, 27—29—30 M.

Mehl gut verkäuflich, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 28,00—28,50 M., Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10,80—11,20 M., Weizenkleie 9,00—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 40,00—44,00 Mark.

§ **Striegau,** 16. Decbr. [Vom Getreide- und Productenmarkte.] Der heut hier abgehaltene Wochenmarkt zeichnete sich im Vergleich zu seinen Vorgängern durch grössere Lebhaftigkeit und belangreiche Umsätze aus. Dabei wurden bezahlt für 100 Klgr. Weizen schwer 18,50—19,00 M., mittel 17,50—18,00 M., leicht 16,50—17,00 M., Roggen schwer 18,20—18,50 M., mittel 17,20—17,50 Mark, leicht 16,20 bis 16,50 M., Gerste schwer 18,50—19,00 M., mittel 17,00—17,50 M., leicht 15,50—16,00 M., Hafer schwer 16,80—17,00 M., mittel 16,30 bis 16,50 M., leicht 15,80—16,00 M., Kartoffeln 4,40—4,80 M., Heu 6,80 bis 7,20 Mark, Richtstroh à Schock = 600 Kilogramm 36,00 M., Krummstroh 30,00 M., Butter à Kilogr. 2,00 bis 2,20 M., Erbsen à Liter 20 bis 25 Pf., Bohnen 25—30 Pf., Linsen 45 bis 50 Pf., Eier pro Schock 3,40—3,60 Mark.

Berlin, 16. Decbr. [Producten-Bericht.] Am heutigen Markt war die Tendenz für Roggen ausserordentlich fest; Abgeber zeigten sich andauernd sehr zurückhaltend, während die Kauflust bis zum Schluss sehr rege blieb und die Preise zogen dabei ca. 2 M. gegen gestern an. — Weizen wurde durch Roggen mitgezogen und gewann ebenfalls ca. $1\frac{1}{2}$ M., dagegen hat sich Hafer nur $\frac{1}{4}$—$\frac{1}{2}$ M. gebessert. Im Effectivhandel war Weizen fest, Hafer matt, Roggen blieb still. — Roggenmehl notirt 30—35 Pf. höher. — Rüböl war fester, und auch Spiritus fand etwas mehr Beachtung, so dass die Preise ca. 20 Pf. anzuziehen vermochten. — Spiritus gek. 70er 60 000 Lt.

Weizen loco 185—202 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $202\frac{1}{2}$—202—203 M. bez., Mai-Juni $202\frac{1}{4}$—202—$202\frac{1}{2}$ Mark bez., Juni-Juli $202\frac{1}{4}$—202—$202\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 170—180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 177—$177\frac{1}{2}$ Mark bez., April-Mai 178—180—$179\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni 178—179 bis $178\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli $177\frac{1}{2}$—$178\frac{1}{4}$ M. bez. — Mais loco 135 bis 142 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 121 Mark bez., Mai-Juni $121\frac{1}{4}$ Mark bez. — Gerste loco 142—215 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 162—177 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und westpreuss. 162—165 M., pomm., uckermärk. und mecklenburgischer 163—166 M., fein pomm., uckermärkischer und mecklenburgischer 167—170 Mark ab Bahn bez., russ. 164—170 M. frei Wagen bez., December $165\frac{1}{2}$—166 Mark bez., April-Mai 166—$166\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni $165\frac{1}{4}$—$165\frac{1}{2}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 164—205 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 154 bis 163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,50—24,75 Mark bez., Nr 0 und 1: 23,50 bis 21,50 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 26,00—25,00 Mark bez., Nr. 0 und 1: Decbr. 24,95 M. nominell. December-Januar 24,70—24,80 M. bez., Januar-Februar 24,70 bis 24,80 M. bez., April-Mai 24,80—24,95 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 71,3 M. bez., December 71,4—71,6 M. bez., December-Januar 69,2—69,1 M. bez., Januar-Februar 67,8 M. Br., April-Mai 65,1—65,4—65,3 Mark bez.

Petroleum loco 25,3 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51,7 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,4—32,3—32,4 Mark bez., December 32,2—32,3—32,4 Mark bez., December-Januar 33,8—32 Mark bez., April-Mai 33,4—32,8—32 M. bez., Mai-Juni 33,2—33,4 Mark bez., Juni-Juli 33,7—33,9—33,8 M. bez., Juli-August 34,1 bis 34,2 Mark bez., August-Septbr. 34,6—34,7 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Hafer auf 166 Mark per 1000 Kilo., für Spiritus (70er) auf 32,3 Mark per 100 Ltr.-pCt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 16. Decbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 75. 60. 5% priv. türk. Obligationen 485, —. Banque ottomane 538. 75. Banque de Paris 810. —. Banque d'escompte 522. 50. Credit foncier 1342. 50. Credit mobilier 466. 25. Panama-Kanal-Actien 66. 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 55, —. Rio Tinto 401. 25. Suezkanal-Actien 2333. 75. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{3}{8}$. Wechsel auf London kurz 25. 20. 3% Rente 87, 70 ex. 4% unific. Egypter 473. 42. 4% Spanier äussere Anl. $73\frac{1}{4}$. Meridional-Actien 707, 50. Cheques auf London 25. 22. Comptoir d'escompte neue 648. 4% Russen de 1889 93, 30. Fest.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 130. —.

Paris, 16. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 73.

Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 95, 95. 4proc. Ungarische Goldrente —. Türken 1865 18, 02. Türkenloose 76, —. Spanier (neue) 73 1/2. Neue Egypter 473, 12. Banque ottomane —, —. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 401, 87. Panama —, —. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Behauptet.

London, 16. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73 1/8. 5% privil. Egypter 103 3/4. 4% unif. Egypter 93 1/2. 3% garant. Egypter 102 1/2. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95 5/8. Ottomanbank 11 3/8. Suezactien 92 1/4. Canada Pacific 75 3/8. Englische 2 3/4% Consols 97 11/16. Platzdiscont 3 3/8%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 94 1/2. De Beers Actien neue 22 5/8. Rio Tinto 15 7/8. Rubinen-Actien 1 5/16% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 93 1/2. Silber —. Ruhig.

London, 16. Decbr., Nachmittag 5 Uhr 45 Min. Preussische Consols 105. Engl. 2 3/4% Consols 97 11/16. Convertirte Türken 17 5/8. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 93 1/2. Italiener 94 3/4. 4% ungar. Goldrente 87 1/2. 4% unific. Egypter 93 3/8. Ottomanbank 11 1/2. Silber 44. 6% consol. mexican. Anleihe 95 1/2.

London. 16. Decbr. Aus der Bank flossen heute 50000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

Frankfurt a. M., 16. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 273 1/2. Franzosen 198 5/8. Lombarden 109 1/4. Galizier —. Egypter 94, 50. 4% Ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn 171. 60. Disconto-Commandit 247. —. Dresdener Bank 183, 90. Laurahütte —. Gelsenkirchen 215, 60. La Veloce 146, 75. Still.

Frankfurt a. M., 16. Decbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 34. Pariser Wechsel 80. 70. Wiener Wechsel 173. 10. Reichsanleihe 106. 70. Oesterr. Silberrente 74. 60. Oest. Papierrente 74. 60. 5% Papierrente 87. 30. 4% Goldrente 93. 50. 1860er Loose 124. —. Ungar. 4% Goldrente 87. —. Italiener 94. —. 1880er Russen 93. 40. II. Orient-Anl. 66. 10. III. Orient-Anleihe 66. 60. 4% Spanier 72. 60. Unific. Egypter 94. 50. Conv. Türken 17. 90. 3% Portug. Staatsanleihe 65. 60. 5% serb. Rente 84. 40. Serb. Tabaksrente 84. 40. 5% amort. Rumänen 96, 60. 6% cons. Mexik. Anl. 93. 60. Böhm. Westbahn 283 3/8. Böhm. Nordbahn 182 7/8. Central Pacific —, —. Franzosen 198 7/8. Galizier 158 1/2. Gotthardbahn 171. 30. Hess. Ludwigsbahn 123. —. Lombarden 109 1/4. Lübeck-Büchener 189, —. Nordwestbahn 161 7/8. Creditactien 273 5/8. Darmstädter Bank 179, 80. Mitteld. Creditbank 118. 20. Reichsbank 136. 10. Disconto-Commandit 247. 10. Dresdener Bank 184. —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 157, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 77, 90. 4 1/2% Portugiesen 97. 20. Siemens Glasindustrie 169, —. La Veloce 148. 45. Duxer —, —. Mecklenburger —. Lustlos.

Privatdiscont 5%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 273 5/8. Franzosen 198 5/8. Galizier —. Lombarden 109 3/8. Egypter 94, 60. Disc.-Commandit 247, 30. Laurahütte —, —. Duxer —, —.

Hamburg. 16. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 104. 80. Silberrente 75. 10. Oesterr. Goldrente 93. 20. Ungar. 4% Goldrente 87, —. 1860er Loose 123. 50. Italienische Rente 94. —. Creditactien 273, 75. Franzosen 496, —. Lombarden 273. 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 50. 1883er Russen 110, 25. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 64, 20. III. Orient-Anleihe 65. —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 173. 80. Disc.-Commandit 247, 20. H. Commerz-Bank 135. —. Nationalbank für Deutschl. —. —. Nordd. Bank 176. 30. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 188, 20. Marienb.-Mlawka 57. 50. Mecklenburger Fr.-Fr. 161. 90. Ostpr. Südbahn 88, 70. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 173, 70. Nordd. Jute-Spinnerei 151, —. A.-C. Guano-Werke 156, 50. Privatdiscont 5%. Hamb. Packetf.-Actien 151. 90. Dyn.-Trust-Actien 169, 25. Behauptet.

Amsterdam. 16. Decbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Marknoten 59. 35. Russische Zollcoupons 192 1/2. Hamburger Wechsel 59. 25. Wiener Wechsel 100. 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 16. Decbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 93, 05, russ. II. Orientanleihe 99 3/8, do. III. Orientanleihe 99 3/8, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 254, Petersburger Disconto-Bank 678. Warschauer Disconto-Bank —. Petersburger internat. Bank 543, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 147, Grosse russ. Eisenbahn 237. Kurs-Kiew-Actien 285 1/2.

Newyork. 16. December, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 3/8. Wechsel auf London 4, 80 1/2. Cable transfers 4, 85 1/4. Wechsel auf Paris 5, 23 1/8. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 27 3/8. Newyork-Centralbahn 107 3/4. Chicago-North-Western-Bahn 111. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 5/16. Baumwolle in New-Orleans 9 11/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 50. Rohes Petroleum per Octbr. 7. 80. Pipe line Certificats per Januar 105. Mehl 2. 75. Rother Winterweizen loco 86. Weizen per Decbr. 84 3/4, per Januar 85 1/4, per Mai 88 5/8. Mais (old mixed) 43 5/8. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/4. Kaffee Rio 19 7/8. Schmalz loco 6, 22. Rothe & Brothers 6. 60. Kupfer per Jan. nom. Getreidefracht 4 3/4.

Liverpool. 16. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Mässige Nachfrage. Tagesimport 8000 B.

Liverpool, 16. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferungen: Januar-Februar 5 9/16 Käuferpreis, 5 19/32 Verkäuferpreis, Mai-Juni 5 41/64 Käuferpreis, Juli-August 5 11/16 d. Werth.

Wien, 16. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9. 10 Gd., 9. 15 Br., per Mai-Juni 9, 17 Gd., 9, 22 Br. Roggen per Frühjahr 8, 52 Gd., 8, 57 Br., per Mai-Juni 8, 50 Gd., 8, 55 Br. Mais per Mai-Juni 5. 76 Gd., 5. 81 Br., per Juli-August 5, 92 Gd., 5, 97 Br. Hafer per Frühjahr 8, 15 Gd., 8, 20 Br., per Mai-Juni 8, 20 Gd., 8, 25 Br.

Pest. 16. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8. 70 Gd., 8, 72 Br., per Herbst 1890 7, 86 Gd., 7, 88 Br. Hafer per Frühjahr 7, 80 Gd., 7, 82 Br. Neuer Mais 5, 38 Gd., 5, 40 Br. Kohlraps pr. Aug.-Decbr. 12 1/4 Gd., 12 1/2 Br. — Wetter: Kalt.

Paris. 16. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per December 23. 25. per Januar 23, 25, per Januar-April 23. 50, per März-Juni 23. 75. Roggen ruhig, per December 15, 40, per März-Juni 16, 10. Mehl behauptet, per December 52, 60, per Januar 52. 75, per Jan.-April 52. 75, per März-Juni 53. 50. Rüböl steigend, per Decbr. 85. 00, per Januar 85, 25, per Januar-April 83, 50. per März-Juni 80. 00. Spiritus ruhig, per December 36, 00, per Januar 36. 75, per Januar-April 37, 50, per Mai-August 39, 50. — Wetter: Nebelig.

London. 16. Decbr. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regen.

London, 16. Decbr., Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 7. bis zum 13. Decbr.: Englischer Weizen 3358, fremder 60235, englische Gerste 3387, fremde 26255, englische Malzgerste 15538, fremde —, englischer Hafer 1541, fremder 32674 Qrts. Englisches Mehl 21039, fremdes 31898 Sack und 21 Fass.

London. 16. Decbr. Chili-Kupfer 49 5/8, per 3 Monat 49 3/8.

Glasgow, 16. Decbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 9100 gegen 4800 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam. 16. Decbr., Nachm. Bancazinn 59 1/2.

Antwerpen. 16. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste fest.

Antwerpen. 16. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17 1/2 bez. u. Br., per Decbr. 17 3/8 Br., per Januar 17 1/2 Br., per Januar-März 17 1/2 Br. Fest.

Hamburg, 16. Decbr., Nachm. Petroleum still, Standard white loco 7. 30 Br., per Januar-März 7, 25 Br. — Wetter: Frost, schön.

Bremen. 16. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 7, 15 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 16., 17.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 3°.0	— 2°.7	— 1°.8
Luftdruck bei 0° (mm)	762.6	764.0	763.9
Dunstdruck (mm)	3.4	3.3	3.4
Dunstsättigung (pCt.)	94	89	84
Wind (0—6)	still.	NW. 1.	NW. 1.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,15.

Gestern Mittag Schneeflocken.

Stadt-Theater.
Dinstag. 94. Bons-Vorstellung. (Erhöhte Preise, Parquet 5 M. etc.) Erstes Gastspiel des Signor Francesco d'Andrade. „Don Juan." Oper in 2 Acten.

Courszettel der Berliner Börse vom 16. December 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 14.	vom 16.
20 Frcs.-Stücke	16,18 bz	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.335 G	20.34 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	173.25 bz	173.30 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	217 85 bz	217 85 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bz	324,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.05 G	107.20 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	102.80 bz	102,80 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	105.10 B	105.00 G
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	103.50 B	103,00 bzB
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.50 bz	101.30 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,20 G	100,30 bz
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	100,30 G	100,30 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,40 G	101,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,10 G	101.00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99.70 B	99.60 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103.90 G	103,90 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103.90 G	103.90 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,25 B	92.25 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	— —	102,20 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,30 G	94.25 bz

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	vom 14.	vom 16.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	99.80 B	99.90 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	96.00 G	96,00 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.00 bzB	101.00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,50 G	98.50 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,00 G	110.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,20 bzG	101.25 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,20 bzG	101.25 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.00 bz	101,00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,00 bz	98,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	99.80 bz	99.80 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 G
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,00 G	94,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.10 G	112,10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106.75 G	106,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,75 G	106.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,75 G	114.75 G
dto. dto.	4	vsch.	101,30 bzG	101,30 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.30 B	101.00 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	93,10 bzG	98.10 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117.50 B	117.50 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111.00 B	110,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101.20 bzG	101.20 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	100.80 bzG	100,90 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,50 bzG	98,40 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111.50 G	111,30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.60 G	100,75 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98.50 G	99,00 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 14.	vom 16.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	90,40 bz	90,40 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	90.90 bz	90.80 bz
dto. Stadt-Anleihe	4 1/2	1/6 1/12	82,50 bz	82.90 B
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,80 bz	95,50 bz
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	— —	— —
Eidgenossische	3 1/2	1/1 1/7	101.50 bz	101,50 bz
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	100.40 bz	100,20 bz
Egypter	4	1/5 1/11	94,10 bzG	94,75 bz
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u. 10	94.50 bz	— —
dto.	4 1/2	20/6 u. 12	100,80 bz	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.50 bzB	93,70 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,00 B	78,00 B
dto. dto.	4	1/4 1/10	75,00 bz	74,80 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,10 bz	94.10 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,10 bzB	96.00 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,70 bzB	93.50 G
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	74,50 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,50 bzB	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	74,75 B	74,70 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,20 B	63,50 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	59,10 G	59,30 bzB
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	97.25 bz	97,40 bzB
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106.10 bz	108,00 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,00 B	96.75 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 bz	101.70 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,30 bzG	85,40 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93.10 bzG	93.20 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113.50 B	115,25 bz
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl.	94,60 bz	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	93,00 bz	92,90à93bzB
dto. dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	93.00 bz	93,40 B
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	66,30 bzB	66,80 B
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	66,90à67 B	66,90 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	93,20 bzB	93,40 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	98,75 bz	98.90 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,50 B	84.40 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.20 bzB	93.40 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	89,00 bz	89.20 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103.00 ebzB	102.80 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84.25 bzG	84.25 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85.25 B	85,40 bz
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	83.50 B	83.30 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	78.20 bzG	79.00 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87.10 B	87.00 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98.60 bz	98,70 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,30 bzB	85,30 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 14.	vom 16.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143.00 B	143.00 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.75 bz	145.25 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42.70 bz	43.40 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107.00 B	106,90 bz
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	46.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	138.60 bz	138.90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	136.75 bz	137.40 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	63.10 bz	63,25 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	113.20 B	113.00 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	108.70 bzG	108.70 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	147.50 bz	148.50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	334,00 bz	334.80 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	132.50 bz	133.00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,50 bz	18,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	130.25 G	130,25 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	28.70 B	28.75 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	329,60 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	124.10 bzG	124.00 bz
dto. dto. von 1864	—	—	307,00 G	307,00 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132.00 G	132,00 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	157,25 bz	157.00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106,85 G	107,40 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	152.00 G	153.50 bzB
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	80,90 bz	82.50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	82.40 bz	82.60 G
Ungarische Loose	—	—	Ziehung	254,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	57.00 bz	57,00 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	116.60 G	116,60 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	114.75 bzG	114.25 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	115,00 bzG	115,00 G
Saalbahn	5	5	1/1	116.50 bz	115.60 bz
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	98,20 bzG	98,30 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	vom 14.	vom 16.
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	79,10 bzG	79,00 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	92.75 bzG	92.50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	42,40 bzG	42.25 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	91,90 bz	91.25 B
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	238,40 bz	238.10 G
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	189.50 bz	188.10 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	122,90 bzG	122,00 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	58,00 bzG	58,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	162,00 bz	161.10 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101.00 G	101,75 bzG
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	70,10 bz	69,25 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	89,70 bz	89,10 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	21,75 G	21,80 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	vom 14.	vom 16.
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	204.20 bz	204,50 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	80,20 G	— —
Gotthardbahn	5	6	1/1	172.00 bz	171,25 bz
Jura-Bern-Luzern	3 1/2	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	100,10 G	100,00 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67,50 bzG	67.75 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	99,40 bz	99,90 bz
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	141,00 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	5 1/2	1/7	— —	115.30 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,90 G	64,25 bzB
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	100,75 bz	100,10 bz
Oesterr. Lokalbahn.	4	4	1/1	60,40 bzG	60,40 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	5	1/1	93,50 bzG	93.30 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	55.80 bz	55.80 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	26,60 bz	26,50 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72,25 bzG	72,25 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,75 G	127,50 ebzG
Russ. Südwestbahn.	5	6.94	1/1	71.90 bz	71.90 B
SchweizerCentralbh.	5	5 3/5	1/1	142,25 bz	141,00 bzG
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	— —	133.10 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	4 1/4	1/1	117,50 bz	116,50 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	37,75 G	37,90 B
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	71,50 G	71,50 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	190,00 bzB	186,75 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	101,50 G	101,60 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,60 bzG
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.20 bz	103.10 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	88.00 bzG	87,90 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89.70 G	89.75 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.00 bzG	108,10 bzB
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.30 bz	101,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85.25 G	86,30 G
Italienische Eisenbahn.	3	1/1 1/7	57,70 bzG	57,70 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102.75 G	103,00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.10 ebzG	87.25 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80,00 B	81,00 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,20 G	70.30 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76.50 G	76,40 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	66.50 bzG	66.25 bzB
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	85.50 ebzB	83,25 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,00 B	80.90 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.00 B	100.70 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.20 bz	91.90 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90.60 G	90.70 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88.25 bzG	88.60 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.50 bzG	62.50 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	100.90 bz	101.00 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99.25 bz	99.10 bzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86.50 bzB	86,75 ebzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.10 G	101.30 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	86.20 G	86.10 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99.90 G	99,90 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,10 G	97,20 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	97 75 bzG	97.75 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90.70 bz	90,90 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64.50 bz	64.40 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.25 bzG	92.25 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.30 G	100,10 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87.00 ebzB	87,00 ebzB
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.00 bz	101,10 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101,70 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101,70 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bzB	101.50 B
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bzB	101.50 B
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101.50 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	90.00 G	90.00 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	75.25 bzG	74,90 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91.30 G	91,30 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	61.60 bzB	61,60 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106.90 G	106,70 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110.10 G	110.10 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90.50 G	90.50 B
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101 50 bzG	101,40 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112.00 bzG	— —
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	86.90 bzG	87.25 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	110.10 bzG	110.10 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100.10 bzG	100.00 ebzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112.90 bzB	112.90 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.20 bz	110.10 G
St. Paul Minneapol u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	97,80 G	97,75 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78.75 G	79,00 bzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	78,60 G	78.30 bzG
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	135.25 G	136,75 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	203.00 bzG	202.25 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	p.St.300,60 G	p.St.302,50 G
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	118.00 bzB	117,90 bz
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	116.00 bzG	116,00 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	179 50 bz	179.25 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	174.50 bzB	174,00 bzG
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	137,50 bzB	137.10 bz
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	114,10 G	114.00 bzB
Disconto-Command.	10	12	1/1	247,20 bz	246.90 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	182.60 bzG	183,90 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	82.50 bzG	84.50 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	92.00 bzB	92,50 G
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	114.10 G	114,50 G
Internationale Bank	—	—	1/1	132.50 bzG	132.25 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	206,10 G	207,25 G
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	143.00 bz	144.00 bzG
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	117.60 bz	117,70 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	152,40 bzG	152,00 ebzB
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	177,00 bzG	176,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	87,00 bzG	85,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	179.00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	22,50 bzG	24,00 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	120,00 B	119,75 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	151,90 bzG	150,00 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%.	7 2/5	8	1/1	118,25 bzG	119.00 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7 2/5	8	1/1	137.25 G	137,50 B
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	125.50 G	125,50 bzG
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	136.25 bz	136,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,70 bz	64.75 bz
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	112,80 ebzG	114,00 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	111,25 bzG	140.50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 16.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	209.50 bzG	206,50 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	113.50 G	113,00 bz
Archimedes	10	10	1/7	147,00 bzG	147,60 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	272,10 bzG	272.90 bz
Berl. Bockbrauerei	5	1	1/7	85,75 bz	84,90 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	144,90 bz	142.25 G
Bismarckhütte	10	14	1/7	230,90 bz	229.50 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12 1/2	1/7	272.00 bzG	272,60 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	0	1/10	60,50 B	60,50 B
dto. Oelfabrik	5 1/2	5 3/4	1/6	95,00 B	94,50 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	— —	— —
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	187,70 bz	187,90 bz
Brüxer Kohlenbau.	5	6 1/2	1/1	104,50 G	105,00 G
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	96,40 bz	96,00 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	134,60 bz	134.25 bzB
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	160,00 bzB	158.50 bz
Elekt. Glühl. Seel	—	12 1/2	1/1	90,10 bzG	90,10 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/1	111,00 bzG	111.10 bzG
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	210,10 G	210.00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	163,00 bzB	163.10 B
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	154.00 bzG	154,00 ebzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	12	1/7	177,90 bzB	178,00 B
Gruson-Werk	12	10	1/7	191,50 bz	191,90 bz
Harpener Bergbau.	2 1/2	6	1/7	301.25 bz	300,00 bzB
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	184,00 ebzG	183.90 B
Hörder Hütten	1/2	0	1/1	38,00 B	37.30 bzG
dto. dto. conv.	1	1	1/1	72,25 G	72,50 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	137,00 bzG	135,10 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	47,00 B	46,90 B
Kramsta Schles. L.	6 1/3	7 2/3	1/9	137,25 B	187,00 bzB
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	169,75 bzG	170,00 bzB
Laurahütte	5 1/2	6 1/2	1/7	174.00 bzG	174.90 bzB
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	133,50 bzG	133.80 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8 1/2	1/6	178,50 bzG	177,50 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	187.25 bz	186,90 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	149,50 bzG	149,00 bzB
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	122,60 bzG	125.00 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	214,00 bzG	212,00 bz
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	142,50 G	143,00 bzB
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	128,00 bz	128,90 B
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	132,50 bzG	132,50 bzG
Porzell. Königszelt.	10 1/2	12	1/7	169,00 bzB	168,90 B
Posener Sprit-A.-G.	9 1/3	3	1/7	98,00 B	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	137,25 bzG	187.80 bz
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	130.90 B	130,00 B
Schering	24	18	1/1	283.75 G	285.50 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	129.40 bzG	128,75 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/8	1/1	111,75 G	111,80 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	72.00 bz	71,00 bz
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	206,90 bz	206.75 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	204.25 bz	204.50 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	204,25 bz	204.50 bzG
Schoneb. Schlossbr.	10	12	1/10	319,75 bz	317,00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	14	1/7	260,00 bzG	258,75 bz
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	6	1/1	110,60 bz	110,00 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	125,25 bz	125.25 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/5	31 2/3	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	103.60 G	103,90 B
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,20 G	115,10 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 14.	vom 16.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	168,30 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	167,75 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	80,65 G	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,34 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,175 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,75 bz	— —
New-York vista.	5	419.25 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	216.05 bz	216.60 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	213,00 bz	213,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	5	173.25 bz	173,20 bzB
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	5	171.70 bz	171,55 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79.75 G	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80.60 B	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	216,90 bz	217,00 b

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 5% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per December.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	87.00	— —
Disconto-Command.	247,37	— —
Dortmunder Union	134.37	— —
Laurahütte	174.12	— —
Oesterr. Credit	172.00	— —
Franzosen	100.50	— —
Lombarden	55,12	— —
Russische Noten	216.50	— —
Marienburg-Mlawka	58.00	— —
Ostpr. Südbahn	89.00	— —
Warschau-Wien	186.25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.